



Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/02/2016)
vom 11.04.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Carstensen

Mitglieder

Herr Johannes Clausen

Herr Joachim Meyer

Herr Hans Joachim Stephan

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Abwesend:

Beginn: 14:30 Uhr
Ende 15:42 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2a, "Sprüttenhuus"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende, Herr Carstensen, teilt mit, dass der TOP 6 – Energetisches Quartierkonzept Schönberg – entfällt.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Regularien
2. Protokoll vom 10.02.2016
3. Fragen der Seniorinnen und Senioren
4. Barrierearme Bushaltestellen in Schönberg
5. Sicherheit öffentlicher Plätze und Wege - Vorbereitung der Ortsbegehung
6. Energetisches Quartierkonzept Schönberg
7. Alter finanziell meistern! - Ankündigung des Vortrages am 25.05.2016

8. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Regularien

Herr Carstensen teilt mit, dass der TOP 6 entfallen muss, da Herr Matthies, der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein wollte, verhindert sei.

Der Beiratsvorsitzende, Herr Carstensen, begrüßt noch einmal den Vertreter der Presse, Herrn und die Bürgervorsteherin, Frau Nebendahl, und freut sich besonders, dass Herr Marx, als Einwohner der Gemeinde Schönberg, an dieser Sitzung teilnimmt.

TO-Punkt 2: Protokoll vom 10.02.2016

Das Protokoll vom 10.02.2016 wird einstimmig angenommen.

TO-Punkt 3: Fragen der Seniorinnen und Senioren

Der Beiratsvorsitzende, Herr Carstensen, übergibt das Wort an den Gast, Herrn Marx, und bittet ihn, sein Anliegen vorzutragen.

Herr Marx erklärt, dass er bereits seit 20 Jahren in Schönberg wohne und dass sein Anliegen der Weg zwischen Strandläufer und Fernaubrücke sei. Dieser Weg sei sehr schmal. Trotzdem würden hier Fahrradfahrer entlangfahren, die sich oftmals nicht durch Klingeln bemerkbar machen würden und dann einfach sehr eng an den Fußgängern vorbeifahren würden. Er möchte wissen, ob die Fahrradfahrer nicht eher auf die Straße müssten. Es folgt eine Diskussion, ob an dieser Stelle Schilder die Benutzung des Weges regeln. Der Seniorenbeirat wird dazu das Ordnungsamt befragen.

TO-Punkt 4: Barrierearme Bushaltestellen in Schönberg

Im März 2015 gab es eine Ortsbegehung in Schönberg. Der Seniorenbeirat hatte damals die Bushaltestellen im Ortsgebiet begutachtet, fotografiert und die entsprechenden Ergebnisse mit den Fotos dem Bürgermeister, Herrn Osbahr, übergeben. Hintergrund dieser Ortsbegehung war, dass die Bushaltestellen in den nächsten Jahren barrierefrei umgestaltet werden müssen. Nun sollen einige Bushaltestellen im Ortskern entsprechend verbessert werden. Der Seniorenbeirat diskutiert mit der Bürgervorsteherin, Frau Nebendahl, ob man nicht besser die Haltestellen am Schönberger Strand hätte vorziehen sollen. Einige Haltestellen würden auf der Ausstiegsseite gleich in einem Graben enden, sodass ältere oder behinderte Personen diese Haltestellen nicht nutzen könnten.

TO-Punkt 5: Sicherheit öffentlicher Plätze und Wege - Vorbereitung der Ortsbegehung

Der Seniorenbeirat trifft sich wieder zu einer Ortsbegehung. Bei der Ortsbegehung sollen Gehwege begutachtet werden und ob diese der DIN in Breite und Qualität entsprechen. Es ergibt sich eine Diskussion über bereits gemeldete Mängel, die teilweise schon beseitigt wurden.

Zur nächsten Ortsbegehung ist zur besseren Abschätzung von Gefahren angedacht, eine ältere Person mit Rollator zum Termin einzuladen. Angesprochen wurde der Seniorenbeirat schon auf die Treppenstufen am Lindenplatz in der Fußgängerzone, die von einigen älteren Mitbürgern als Gefahrenstelle angesehen wird.

In die Ortsbegehung miteinbezogen werden soll der schmale Weg parallel zur Bahnstrecke zwischen der Großen Mühlenstraße und Haljalastraße. Dieser unbefestigte Weg ist für Fußgänger und Fahrradfahrer freigegeben und wird auch von diesen Verkehrsteilnehmern genutzt. Hier stellt sich die Frage, ob Fahrradfahrer doch eher zum Absteigen aufgefordert werden sollten.

Termin der Ortsbegehung 3. Mai 2016.

TO-Punkt 6: Energetisches Quartierkonzept Schönberg

Entfällt.

TO-Punkt 7: Alter finanziell meistern! - Ankündigung des Vortrages am 25.05.2016

Plakate und Handzettel sind bereits erstellt und sollen nun noch kopiert und verteilt werden.

TO-Punkt 8: Verschiedenes

Herr Marx spricht den Parkplatz in Kalifornien an und bezweifelt, ob diese Maßnahme unbedingt erforderlich ist. Über die Parkplatzsituation an den Stränden wird diskutiert.

Es wird über eine Veranstaltung beim Landesseniorenrat „wie man der Altersarmut begegnen kann“ gesprochen. Hier ist sich der Seniorenbeirat einig, dass man einen Vorschlag für die nächste Veranstaltung beim Landesseniorenrat einbringen sollte: einen Seniorentag in Schleswig-Holstein, der öffentlich über Fernseh- und Radiosender (NDR und rsh) gestaltet werden soll, z. B. mit einer Podiumsdiskussion mit Politikern über Altersarmut.

Herr Stephan berichtet, dass der Seniorenbeirat der Gemeinde Lütjenburg eine eigene Homepage hat und fragt die Bürgervorsteherin, Frau Nebendahl, warum das hier in Schönberg nicht möglich sei.

gesehen:

Bernd Carstensen
- Beiratsvorsitzender -

Heike Lüdke
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Dirk Osbahr
- Bürgermeister -